

# NIEDERSCHRIFT

über die am Mittwoch, dem 07. April 2010  
im Gemeindesaal des Mehrzweckgebäudes abgehaltene  
**konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung von Eichenberg.**

Anwesend sind: Gmeiner Hermann, Rädler Alfons, Innauer Irmgard, Eller Priska, Maria Zürcher, Gomm Othmar, Gorbach Josef, Vogler Erwin, Reinhard Heinzle und Gebhard Lang

Zum Schriftführer für die konstituierende Sitzung wird Gem.-Sekretär Paul Hehle bestellt.

## **1) Begrüßung**

Hermann Gmeiner begrüßt die vollzählig anwesenden Gemeindevertreter sowie ganz besonders die sehr zahlreich erschienenen Zuhörerinnen und Zuhörer.

## **2) Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Aufgrund der vollzähligen Anwesenheit der Gemeindevertreter ist die Beschlussfähigkeit gegeben. Bgm. Hermann Gmeiner gratuliert allen gewählten Personen zum Wahlerfolg und für die Bereitschaft in weiterer Zukunft Verantwortung für die Gemeinde Eichenberg zu übernehmen, recht herzlich.

Hermanns Devise lautete immer: „Wir müssen alle gemeinsam an einem Strick ziehen, nur so können wir für die Gemeinde Eichenberg erfolgreich tätig sein.“ Diese Aussage erlaubt sich Bgm. Hermann Gmeiner den neu gewählten Gemeindevertretern mit auf den Weg zu geben.

## **3) Angelobung der Gemeindevertretung gemäß § 37 GG**

Die Angelobungsformel wird von Bgm. Hermann Gmeiner verlesen und nimmt die Angelobung gem. § 37 GG von jedem einzelnen Anwesenden entgegen.

## **4) Wahl des Bürgermeisters gemäß § 61 GG**

Da Bgm. Hermann Gmeiner nicht mehr zur Wahl des Bürgermeisters antritt, stellt er die Frage an alle Gemeindevertreter „Wer stellt sich der Bürgermeisterwahl?“. Aufgrund des sehr guten Wahlergebnisses bei der Gemeindevertretungswahl ist Alfons Rädler bereit, das Amt des Bürgermeisters anzunehmen. Die Frage nach einem weiteren möglichen Kandidaten bleibt ohne Rückmeldung, sodass die Bürgermeisterwahl in schriftlicher, geheimer Abstimmung erfolgt. Als Stimmenzähler werden Othmar Gomm und Josef Gorbach bestellt.

Die Wahl im ersten Wahlgang ergibt 8 Stimmen für **Alfons Rädler**  
1 Stimme ungültig

Hermann Gmeiner bedankt sich bei Alfons Rädler für die Annahme des Bürgermeisteramtes und übergibt den Vorsitz und Weiterführung der konstituierenden Sitzung an den neuen Bürgermeister.

#### 5) Festsetzung der Zahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes gemäß § 55 GG

Die bisherige Zusammensetzung des Gemeindevorstandes aus je einem Mitglied der Ortsteile Eichenberg-Dorf, Eichenberg-Fürberg und Eichenberg-Lutzenreute hat sich seit 20 Jahren sehr gut bewährt. Bgm. Alfons Rädler möchte diese Zusammensetzung auch gerne so belassen.

Alfons Rädler schlägt vor, wie bisher die Zahl der Gemeindevorstandsmitglieder mit drei zu belassen. Der Bürgermeister selbst solle auch weiterhin nicht dem Gemeindevorstand angehören. Es wird einstimmig diese Regelung und die Zahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes mit drei beschlossen.

#### 6) Wahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes gemäß § 56 GG

Als Wahlvorschlag nennt der Bürgermeister Irmgard Innauer (Lutzenreute), Josef Gorbach (Dorf) und Othmar Gomm (Fürberg).

Die Wahl jedes der drei Vorstandsmitglieder erfolgt gesondert und ebenso schriftlich und geheim.

Die Wahl ergibt jeweils im ersten Wahlgang folgendes Ergebnis und wird von den Gewählten angenommen:

8 Stimmen für **Innauer Irmgard**  
1 Stimme ungültig

8 Stimmen für **Josef Gorbach**  
1 Stimme ungültig

7 Stimmen für **Othmar Gomm**  
1 Stimme für Gebhard Lang  
1 Stimme ungültig

## 7) Wahl des Vizebürgermeisters gemäß § 62 GG

Aufgrund des Ergebnisses der Gemeindevertretungswahl von Frau Irmgard Innauer (Erstgereichte) schlägt Bgm. Alfons Rädler Irmgard Innauer als Vizebürgermeisterin vor. Irmgard Innauer ist bereit, dieses Amt zu übernehmen. Die Wahl erfolgt schriftlich und geheim. Es ergibt sich im ersten Wahlgang folgendes Ergebnis.

8 Stimmen für **Innauer Irmgard**  
1 Stimme ungültig

## 8) Allfälliges

Bgm. Alfons Rädler bedankt sich bei allen Gemeindevertretern für das Vertrauen sowie bei den Wählern, welche mittels Vergabe von Vorzugsstimmen zum guten Wahlergebnis beigetragen haben. Es ist für ihn eine Ehre, für die Gemeinde Eichenberg das Amt des Bürgermeisters zu übernehmen.

Alfons Rädler heißt alle gewählten Gemeindevertreter, besonders Erwin Vogler, der seit 30 Jahren dieses Amt ausführt, herzlich willkommen. Ein herzlicher Dank gilt den ausscheidenden Gemeindevertreter Franz Immler, Walter Kienreich und Rudolf Hehle für die jahrzehntelange, ehrenamtliche Tätigkeit zum Wohle der Gemeinde Eichenberg.

Ganz besonderer Dank gilt dem scheidenden Bürgermeister Hermann Gmeiner, welcher 25 Jahre das Amt des Bürgermeisters bestens ausgeführt hat. In seiner langjährigen Laufbahn hat er gute Kontakte zu den Nachbargemeinden, Behörden wie Bezirkshauptmannschaft, Raumplanung, Wildbach- und Lawinenverbauung, Agrarbezirksbehörde und weiteren Institutionen wie Land Vorarlberg hergestellt und gepflegt.

In unserer Gemeinde hat Hermann viel bewegt und gebaut wie z.B. Wasserversorgung Dorf, Dorfplatz und Orstdurchfahrt, Totenkapelle, Mehrzweckgebäude mit Unterkunft für die Vereine. Ebenfalls wurden in seiner Amtszeit diverse Sanierungen wie Fürberg- und Wirtatobelstraße, Sportplatz und Sportheim, Sanierung des Gemeinde- und Schulgebäudes sowie der gutgelungene Umbau des Gemeindeamtes durchgeführt.

Eine gute Zusammenarbeit mit

- allen Ortsvereinen der Gemeinde Eichenberg
- der Organisation „Familiengerechte Gemeinde“
- den verantwortlichen Pädagoginnen der Volksschule Dir. Lydia Andric und Barbara Dietrich
- den Kindergartenpädagoginnen Margarethe Violand und Bernadette Meusburger
- Raumpflegerin Rosina Metzler
- Wassermeister Hubert Meusburger

ist für Bgm. Alfons Rädler von größter Bedeutung.

Die Einberufung der 1. Gemeindevertretungssitzung mit Aufteilung der Ressorts sowie Bestellung eines neuen Schriftführers ist die erste Aufgabe des neuen Bürgermeisters.

Weitere Aufgaben wie

- Sanierung Hochbehälter (Wasserversorgung)
- Sanierung der Schulklassen
- Fahrzeugkauf der Feuerwehr
- Parkplatzerweiterung Mehrzweckgebäude
- Kostenbeteiligung Sanierung der Pfarrkirche
- Eröffnung und Einweihung des Umbaus Gemeindeamt und Bankstelle, Biomasse-Fernwärmeheizkraftwerk und Erweiterungsbau Sportheim

stehen bereits an.

Zum Abschluss bedankt sich Alfons Rädler mit einem Blumenstrauß bei Vizebürgermeisterin Irmgard Innauer, Margit Gmeiner und Erika Hehle. Ebenfalls ein herzlicher Dank gilt seiner Gattin Adele, die sich bereit erklärt hat, den Weg mitzugehen.

Ende der Sitzung: 21.00 Uhr

Der Schriftführer